

## **Der stille Sturm**

Island 2007, Regie: Gudny Halldórsdóttir Untertitel: Englisch, Dauer: 102 min

Ein junges, frei denkendes Mädchen, ermüdet von ihrer prüden und rückschrittlichen Familienumgebung, reißt sich los, um ein gänzlich anderes Leben zu führen. Sie gesellt sich zu den Lebensberatern einer verlassenen Farm für Jugendliche mit Problemen in einem sehr einsamen Teil Nordislands. Es spielt in den 70er-Jahren und die Erzieher stehen unter den Einflüssen der Zeit, der Hippie-Bewegung, der Sitar und Therapien bestehend aus Pseudo-Psychoanalyse in Gestalt von konfrontierenden und die Wahrheit suchenden Begegnungen. Die Ankunft eines geheimnisvollen jungen Mädchens festigt ihre tief empfundene Meinung, dass alle Autorität schlecht ist und unterminiert wird, wenn ihre eigene Autorität und moralische Überlegenheit von den rebellischen Teenagern unter ihrer Obhut herausgefordert und angegriffen wird. Täuschung, Sehnsüchte und Tragödien setzen Geschehnisse in Bewegung, die sich auf alle Beteiligten der Anstalt auswirken.

## **Kinder**

Island 2006, Regie: Ragnar Bragason Untertitel: Englisch, Dauer: 120 min

Karitas ist eine alleinerziehende Mutter von vier Kindern, die verzweifelt versucht, mit ihren Einkünften auszukommen. Während sie eine scheinbar verlorene Schlacht mit ihrem Ex-Mann um das Sorgerecht ihrer drei Töchter kämpft, entgeht ihr, dass ihr zwölfjähriger Sohn Gudmund in der Schule gemobbt und terrorisiert wird und sein Leben auf schnellem Weg zur Zerstörung ist. Gudmunds einziger Freund ist Marino, ein Schizophrener in den Vierzigern, der mit seiner Mutter im gleichen Haus wohnt. Als Marino erkennt, dass seine Mutter sich heimlich mit einem Fremden traf, beginnt Marino den Kontakt zur Realität zu verlieren. Gardar ist ein Vollstrecker in der Unterwelt, der bei der Arbeit einen Fehler macht, weshalb sein Bruder Georg zusammengeschlagen wird. Sowohl von der Unterwelt als auch seiner Familie verbannt, muss er ein neues Leben beginnen. Er beschließt, seinen Sohn Gudmund ausfindig zu machen, den er nie gesehen hat, so eng und steinig der Weg auch zu gehen ist.

## **Eltern**

Island 2007, Regie: Ragnar Bragason Untertitel: Englisch, Dauer: 120 min

Der Zahnarzt Oscar heiratete vor fünf Jahren und lebt mit Frau und adoptierten Kindern zusammen. An der Oberfläche scheint alles in bester Ordnung, aber Oskar ist nicht glücklich. Er wünscht sich ein Baby von eigenem Fleisch und Blut, aber es klappt nicht. Als er herausfindet, dass ihn seine Frau die ganzen Jahre betrogen hat, entscheidet er, dass es Zeit für eine Veränderung ist. Einar ist ein Aktienhändler, der sehr erfolgreich bei seiner Arbeit, aber nicht im persönlichen Leben ist. Einar lebt die letzten paar Monate in einem Hotel, wo er darauf wartet, dass seine Frau den schrecklichen Fehler erkennt, den sie mit seinem Rausschmiss gemacht hat. Katrin Rose kehrt aus Schweden zurück, wo sie acht Jahre gelebt hat. In Island hat Katrin einen elfjährigen Sohn, groß gezogen von seiner Großmutter, und nun wünscht ihn Katrin zurück. Sie beabsichtigt einen Neustart und bekommt einen Job als zahnärztliche Assistentin, aber ihre unruhige Vergangenheit holt sie ein.